

heint (in Verbindung mit den »Nach-  
tten aus dem Buchhandel«) täglich mit  
Annahme der Sonn- und Feiertage. —  
Jahrespreis: für Mitglieder ein Exemplar  
10 M., für Nichtmitglieder 20 M.

# Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Anzeigen: für Mitglieder 10 Pf., für  
Nichtmitglieder 20 Pf., für Nichtbuch-  
händler 30 Pf., die dreigesparte Petit-  
zeile oder deren Raum.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Nº 26.

Leipzig, Sonnabend den 1. Februar.

1896.

## Amtlicher Teil.

### Bekanntmachung.

Vom Cercle de la Librairie ic. in Paris ist dem unterzeichneten Vorstande eine Einladung zur Teilnahme an dem im Juni 1896 in Paris stattfindenden Internationalen Kongress der Verleger zugegangen. Wir bringen hiermit den mit dem Cercle de la Librairie geführten Briefwechsel, sowie den Wortlaut der Drucksachen zur Kenntnisnahme der Vereinsmitglieder und geben gleichzeitig bekannt, daß Exemplare des »Règlement« sowie Anmeldungsformulare von der Geschäftsstelle des Börsenvereins in Leipzig bezogen werden können.

Leipzig, den 1. Februar 1896.

#### Der Vorstand

##### des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Arnold Bergsträßer.	Dr. Max Niemeyer.	Wilhelm Volkmann.
Johannes Stettner.	Emanuel Reinicke.	Carl Engelhorn.

Paris, le 10. Décembre 1895.

Monsieur le Président,

Nous avons l'honneur de vous adresser sous ce pli le règlement du Congrès International des Editeurs dont le Cercle de la Librairie a pris l'initiative.

Nous espérons que cette première tentative sera suivie, et que nos confrères de l'Etranger voudront bien à leur tour organiser les Sessions ultérieures de ce Congrès.

Nous vous invitons, Monsieur le Président, à assister en personne à ce Congrès et à provoquer la nomination de plusieurs délégués de votre honorable corporation.

Nous vous serions reconnaissants de vouloir bien nous faire parvenir le plus tôt possible la liste des personnes susceptibles de prendre part à ce Congrès, afin que nous puissions leur adresser de suite des invitations.

Enfin nous vous prions de vouloir bien porter à la connaissance des intéressés de votre nationalité, soit par l'organe de votre corporation, soit par tout autre moyen, l'organisation de ce Congrès.

Veuillez agréer, Monsieur le Président, l'assurance de notre haute considération.

Le Président  
H. Belin.

A Monsieur le Président  
du Börsenverein der Deutschen Buchhändler  
à Leipzig.

Leipzig, den 19. Dezember 1895.

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ihr gefälliges Schreiben vom 10. Dezember ist in meinem Besitz. — Ich ersehe daraus, daß der Cercle de la Librairie, an dessen Spitze Sie stehen, die Initiative ergriffen hat zu einem in der ersten Hälfte des Monat Juni 1896 in Paris stattfindenden Internationalen Kongress der Verleger.

Die Aufgaben, welche Sie dem Congrès gestellt haben, sind zum großen Teile auch in unserem Vereine seit längerer Zeit Gegenstand ernster Beratung gewesen, und es wird uns von Wert sein, unsere gewonnenen Anschauungen mit den Ansichten der Herren Kollegen im Auslande austauschen zu können.

Ihre Einladung, persönlich an dem Congrès teilzunehmen, ist eine Ehre für mich, der ich gern nachkommen werde. Ebenso werde ich besorgt sein, daß unser Verein durch Delegierte vertreten wird. Die Namen derselben werde ich Ihnen demnächst mitteilen.

Nehmen Sie, geehrter Herr Präsident, mit unserem Dank die Versicherung aufrichtiger Hochachtung entgegen.

Der erste Vorsteher des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler.  
Arnold Bergsträßer.

An den Herrn Präsidenten  
des Cercle de la Librairie  
117, boulevard Saint-Germain  
Paris.